

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Dozenten, Studenten, Kollegen und Interessenten des Studiengangs,

es hat sich viel getan am Masterstudiengang Bühnenbild_Szenischer Raum der TU Berlin. Deshalb möchten wir Sie mit diesem **Newsletter** über die aktuellen Geschehnisse und unsere Projekte informieren. Von nun an werden Sie in regelmäßigen Abständen von uns hören.



Unsere Studierenden und die Neuprofilierung

Mitte Oktober beginnen **20 neue Studenten** ihre zweijährige Weiterbildung erstmals unter dem neuen Profil Bühnenbild_Szenischer Raum. Sechs verschiedene Nationalitäten (Brasilien, Belgien, Griechenland, Bulgarien, Deutschland und Schweiz) sind im 7. Jahrgang vertreten. Die Studierenden kommen meist mit viel Berufserfahrung aus den Bereichen (Innen)Architektur, Kostümbild, Visual Merchandising, Marketing, Event / Szenenbild (Film) und Mediendesign. Diese Interkulturalität und Interdisziplinarität bietet vielschichtige Synergiepotentiale.

Um uns an die aktuellen Bedingungen des Marktes für Bühnenbildner und Szenografen anzupassen, haben wir den Masterstudiengang Bühnenbild letztes Jahr um den „**Szenischen Raum**“ erweitert. Der Studiengang verbindet nun zwei Denkweisen der dramaturgischen Gestaltung von Raum: Einerseits die Gestaltung des Bühnenraumes für Oper, Schauspiel, Tanz und Musical - andererseits die Gestaltung von szenischen Räumen für Ausstellung, Messe, Event, Performance, Begegnungs- und Kommunikationsorten für Unternehmen. Dieser neue Schwerpunkt eröffnet den Absolventen künftig ein weit gefächertes Berufsspektrum, sowohl im kunst- und kulturschaffenden Bereich als auch in der freien Wirtschaft.

Neben der Neuprofilierung sind wir auch in **neue Räumlichkeiten** gezogen: zwar bleiben wir in der Ackerstrasse 71-76 in Berlin, aber seit zwei Monaten arbeiten wir in großen lichtdurchfluteten Atelierräumen mit Dachverglasungen im 4. Obergeschoss des Hauses.



Wen wir als Dozenten gewinnen konnten

Als neuen leitenden Dozenten im Bereich „Szenischer Raum“ begrüßen wir **Fred Oed**. Der ehemalige Chef der TC Gruppe hat sich mit seiner Agentur durch die Inszenierung von Markenwelten, Ausstellungen und Messeauftritten sowie mit Projekten in der Event- und Live-Kommunikation einen Namen gemacht. Seine Arbeitsweise ist geprägt vom strategischen Ansatz der Integrierten Kommunikation und in der crossmedialen Umsetzung. 2007 verkaufte er große Anteile seiner Agentur und arbeitet nun als freier Berater.

Zudem freuen wir uns auf **Charlotte Tamschick**. Die Kunstwissenschaftlerin ist seit zehn Jahren als Konzeptionerin und Szenografin für verschiedene internationale Agenturen und Ausstellungsbüros tätig. Sie war viele Jahre am Aufbau des interdisziplinären ATELIER BRÜCKNER, Labor für Architekturen und Szenografie in Stuttgart beteiligt, arbeitete dann freiberuflich u.a. für die Triad Projektgesellschaft mbH in Berlin, intégral concept, Ruedi Baur in Zürich und media + space, Berlin und leitet seit 2007 das ATELIER BRÜCKNER BERLIN.

Ab Oktober wird die **Juniorprofessorin Dr. Gesche Joost** unser Team mit dem Fachgebiet „Interaction Design & Media“ verstärken. Seit 2005 leitet Sie das Design Research Lab an den Deutschen Telekom Laboratories in Berlin, einem An-Institut der TU Berlin. Sie führt ein zehnköpfiges Team und verantwortet als Wissenschaftlerin die Designforschung der zentralen Innovationsabteilung der Telekom. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Interaktionsgestaltung, Gender und Design und audiovisuelle Rhetorik.



Projekte, die erfolgreich realisiert wurden

Gemeinsam mit den Telekom Laboratories werden beide Wettbewerbsergebnisse aus dem Frühjahr 2008 – der **Relaxraum und das Eingangsfoyer der Laboratories** am Ernst-Reuter-Platz – realisiert. Anderthalb Architekten Berlin werden die Ausführungsplanung und Realisierung des Foyers gemeinsam mit unseren Studierenden übernehmen.

Die Installation **Basic Bill**, die im Mai unter Leitung des französischen Künstlers Stefan Shankland in Kooperation mit den Sophiensaealen Berlin und dem Studiengang Bühnenbild_Szenischer Raum entwickelt wurde, ist voraussichtlich noch bis Juni 2009 im Hof der Sophiensaele in Berlin Mitte zu sehen. Eine Filmdokumentation über den Entstehungsprozess wird im Foyer der Sophiensaele jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen gezeigt.

Im Rahmen der Ausstellung „Berlin im Licht“ des Stadtmuseums Berlin im August 2008 haben wir die Performance **Blaue Stunde** im Innenhof des Märkischen Museums realisiert. Absolventen für Schauspiel, Tanz und Gesang der „Solara-Schule für Bühnenkunst Berlin“ spielten in Lichträumen und Bildern von Studierenden des Masterstudiengangs Bühnenbild_Szenischer Raum. An zwei Abenden, darunter die „Lange Nacht der Museen“, haben sich über 300 Besucher die Performance über die Poesie der Zeit der Dämmerung angesehen. Über die große Resonanz haben wir uns sehr gefreut.

Mit vielen Grüßen bis zum nächsten Newsletter

Prof. Kerstin Laube und Franziska Ritter
Berlin, den 25.09.2008



Prof. Kerstin Laube
Studiengangsleiterin
Email: kerstin.laube@tu-buehnenbild.de



Dipl.-Ing. Franziska Ritter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Koordinatorin
Email: franziska.ritter@tu-buehnenbild.de

Technische Universität Berlin
Bühnenbild_Szenischer Raum
Ackerstrasse 71-76, 13355 Berlin
Tel./Fax.: +49 - (0)30 - 31472 174 / 176
Internet: <http://www.tu-buehnenbild.de>